

Zwar hat Graf Welppe mit Bedacht
Des Stückchens still geharret,
Zur Gegenwehr bei solchem Stoß
Die Ritter fein versparet.

Es ist nicht leicht zu halten stand,
Wo solch' ein Wetter brauset,
Wie's übers Blachfeld rast daher;
Wo so das Schwert nun hauet.

Zum Tod getroffen sinket hin
Noch mancher junge Degen.
Graf Konrad und die Ritter sein,
Sie fargen nicht mit Schlägen.

Es flieht der Feind! Ihm nachgeseht,
Gefang'ne zu erjagen.
Im Haufen bringt man sie, doch wer
Mag dort hervor denn ragen?

Der lange Ritter Westerholt
Möcht' gern sich kürzer machen,
Wie nun Graf Konrad ihm sich naht
Und zu ihm spricht mit Lachen:

Ei, ei! Mein trotziger Vasall,
Das Blatt hat sich gewendet;
Wohnt er so gern auf meinem Grund,
Sei Obdach ihm gespendet.

Ich hab' in meiner Burg daheim
Wohl manches kühle Stübchen;
Die sind der beste Aufenthalt
Für widerspenst'ge Bübchen.

Mit Jubelruf und Hörnerklang
Den Heimweg man beschreitet;
Es hat sich in der Stadt schon rasch
Die frohe Mär verbreitet.